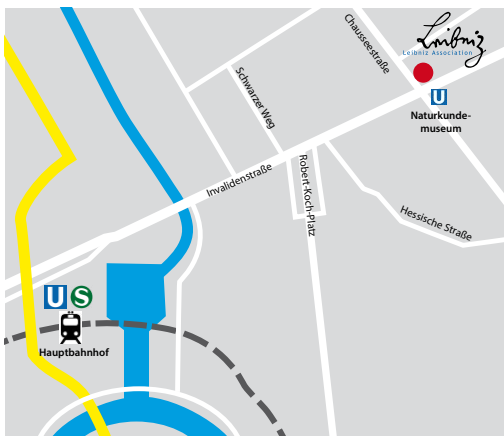


Veranstaltungsort

Leibniz-Gemeinschaft
Raum „Hannover“
Chausseestraße 111 | 10115 Berlin



Verkehrsverbindungen

S-Bahn: Nordbahnhof
U-Bahn: Naturkundemuseum
Tram: M5, M8, M10

[Link zu google-maps](#)

Anmeldung und Kontakt

Kontakt

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)
Flakenstraße 29-31
15537 Erkner

Felix Müller
RWK2019@leibniz-irs.de

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung
das Online-Formular:
leibniz-irs.de/raumwissenschaftliches-kolloquium-2019

Anmeldeschluss

15. Februar 2019

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, zählt die Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Für die Teilnahme (inkl. Imbiss und Getränke) erheben wir einen Unkostenbeitrag von 35 Euro (Vollzahler) bzw. 18 Euro (Studierende).

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag bis zum 22. Februar 2019 auf das Konto:
Sparkasse Oder-Spree
Leibniz-Institut für Raumbezogenen Sozialforschung
IBAN: DE61 1705 5050 3804 9286 67
BIC: WELADED1LOS
Verwendungszweck: Nachname, Vorname, RWK2019.

Vielen Dank!

Raumwissenschaftliches Kolloquium 2019

Anker im Raum?

Klein- und Mittelstädte in strukturschwachen Regionen

28. Februar 2019 | 9.30–17.00
Geschäftsstelle der Leibniz-Gemeinschaft
Raum „Hannover“
Chausseestraße 111 | 10115 Berlin

Raumwissenschaftliches
Netzwerk **5R**

Leibniz
Leibniz
Gemeinschaft



Programm

Die Auseinandersetzung um die Bewahrung „gleichwertiger Lebensverhältnisse“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem zentralen politischen und gesellschaftlichen Diskurs entwickelt. Insbesondere für viele ländliche Räume werden anhaltende sozial- und altersselektive Wanderungsbewegungen konstatiert, verbunden mit einer Verschärfung des Fachkräftemangels und einem Verlust an Wirtschafts- und Innovationskraft. Vor diesem Hintergrund diskutiert die Raumordnungs- und Strukturpolitik seit einiger Zeit, ob eine Stärkung von Klein- und Mittelstädten stabilisierende Wirkungen auf ländliche Räume ausüben kann. Konzepte wie „Ankerstädte“ oder „Regiopole“ gehen davon aus, dass eine standörtlich gebündelte Infrastruktur und die Konzentration von Wirtschaft und Bevölkerung positive Skaleneffekte erzeugen, um somit „Auffangwirkungen“ auf angrenzende dünn besiedelte Räume auszuüben. Insbesondere die räumliche Nähe von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschungsintensiven Unternehmen wird als stabilisierender Faktor der Regionalentwicklung in einer zunehmend wissensgeprägten Ökonomie gesehen.

Im Hinblick auf die reale Bedeutung von Klein- und Mittelstädten für und in ländlichen Räumen bestehen allerdings noch viele offene Fragen. Das Raumwissenschaftliche Kolloquium 2019 soll Gelegenheit bieten, Erfahrungen in der Ausgestaltung und den Wirkungen neuerer raumordnungs- und strukturpolitischer Konzepte auszutauschen und innovative Wege zur Regenerierung und Stabilisierung ländlicher Städte und Regionen aufzuzeigen. Neben den eingeladenen Impulsvorträgen und einer Keynote werden aktuelle Forschungsergebnisse aus den raumwissenschaftlichen Instituten der Leibniz-Gemeinschaft sowie des ILS präsentiert und im Plenum diskutiert.

- 09.30 Registrierung
- 10.00 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Sebastian Lentz | IfL
- 10.15 **Impulsvorträge**
Monika Thomas | Leiterin der Abteilung Stadtentwicklung, Wohnen und öffentliches Baurecht im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Prof. Dr. Carsten Kühl | Geschäftsführer und Leiter des Deutschen Instituts für Urbanistik, Berlin
Torsten Pöttsch | Oberbürgermeister von Weißwasser/Sachsen
- 10.45 Moderierte Diskussion im Plenum
- 11.15 Kaffeepause
- 11.30 **Fachbeiträge aus den 5R-Instituten – Teil 1**
Moderation: *Prof. Dr. Stefan Siedentop | ILS*
- 11.35 Abgehängte Räume? Strategien von Mittelstädten gegen die Peripherisierung.
Dr. Manfred Kühn | IRS
- 11.55 Klein- und Mittelstädte: Hidden Champions für gleichwertige Lebensverhältnisse?!
Prof. Dr. Axel Priebs | ARL
- 12.15 Renaissance der Mittelstädte! Anforderung an eine nachhaltige Raumentwicklung und Erkenntnis aus einem Experiment
Prof. Dr. Robert Knippschild | IÖR
- 12.45 Mittagsimbiss

- 13.45 **Fachbeiträge aus den 5R-Instituten – Teil 2**
Moderation: *Prof. Dr. Gabriela Christmann | IRS*
- 13.50 Migrationsentscheidungen Jugendlicher in schrumpfenden Regionen in Mitteldeutschland
Dr. Tim Leibert und Frank Meyer | IfL
- 14.10 Digitale Plattformen als Baustein für die Zukunftsfähigkeit in ländlichen Räumen
Dr. Sabine Weck | ILS
- 14.30 Gemeinsame Diskussion in Themenforen
- 15.45 Kaffeepause
- 16.00 **Keynote: Von Überraschungen und Nicht-Wissen. Reflexionen über die Kleinstadt(forschung)**
Dr. Annett Steinführer | Thünen-Institut für Ländliche Räume
Moderation: *Prof. Dr. Rainer Danielzyk | ARL*
- 16.45 **Dank und Verabschiedung**
- 17.00 Ende der Veranstaltung

Veranstalter:

5R-Netzwerk der raumwissenschaftlichen Institute der Leibniz-Gemeinschaft und des ILS

